

Wikofix® GM 52

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname	Wikofix GM 52
Artikelnummer	GM 52.500
BAG-Registrierungsnummer (CH)	CPID: 980384-83 UFI: KF00-Q07S-A00S-44XY

1.2 Relevante identifizierte Verwendung des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Produkts	Glättemittel
Verwendungen von denen abgeraten wird	Alle nicht im technischen Merkblatt genannten Anwendungen.
Verwendungsbereiche [SU]	SU22 – Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller	Wisabax AG Kleb- und Dichtstoffe	
Anschrift	Grossmatte 21 CH-6014 Luzern	
Telefon	+41 (0)41 250 18 18	
E-mail	info@wisabax.ch	
URL	www.wisabax.ch	
Auskunftgebender Bereich	Abteilung Technik - Herr B. Wicki Abteilung Umwelt - Frau E. Svets	

1.4 Notrufnummer

24h Notrufnummer (nur in der Schweiz möglich)	Tel. 145	
Tox Info Suisse (ehemaliges Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum) für Notfälle aus allen Ländern 24h erreichbar in Deutsch, Französisch, Italienisch oder Englisch. Für nicht dringende Fälle siehe www.toxinfo.ch .	Tel. +41 (0)44 251 51 51	

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Entfällt

2.2 Kennzeichnungselemente gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

2.3 Sonstige Gefahren

Personen, die auf das Produkt allergisch reagieren, sollten den Umgang mit dem Produkt vermeiden.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung gemäss Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006.

- PBT: Nicht zutreffend / - vPvB: Nicht zutreffend

Wikofix® GM 52

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Beschreibung des Stoffs

Es handelt sich bei diesem Produkt um ein Gemisch, mehr siehe Abschnitt 3.2.

3.2 Beschreibung des Gemischs

Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Gehalt: < 1 %

CAS-Nr.: 68891-38-3 EG-Nr.: 500-234-8 Index-Nr.: - Reg.-Nr. (REACH): 01-2119488639-16-XXXX	Alkyl(C12-14)diglykolethersulfat, Na-Salz SCL Eye Irrit. 2, H319: 5% ≤ C < 10% SCL Eye Dam. 1, H318: 10% ≤ C < 100% [25/Q904/4]	Eye Dam. 1, H318; Skin Irrit. 2, H315; Aquatic Chronic 3, H412
---	--	--

Gehalt: < 1 %

CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr.: 200-661-7 Index-Nr.: 603-117-00-0 Reg.-Nr. (REACH): 01-2119457558-25-XXXX	2-Propanol Weitere Bezeichnung(en): Propan-2-ol SCL STOT SE 3, H336: C ≥ 20% [25/Q905/5]	Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336
---	--	---

Gehalt: < 0.5 %

CAS-Nr.: 61789-40-0 EG-Nr.: 263-058-8 Index-Nr.: - Reg.-Nr. (REACH): 01-2119489410-39-XXXX	Cocoamidopropyl Betaine SCL Eye Irrit. 2, H319, 4% < C ≤ 10% SCL Eye Dam. 1, H318, 10% < C ≤ 100% [25/Q904/0]	Eye Dam. 1, H 318; Aquatic Chronic 3, H412
---	--	---

Gehalt: < 0.5 %

CAS-Nr.: 68603-25-8 EG-Nr.: 614-633-0 Index-Nr.: - Reg.-Nr. (REACH): -	Alkohole, C8-C10, ethoxyliert, propoxyliert	Acute Tox. 4, H 302; Eye Dam. 1, H 318
---	--	---

Gehalt: < 0.25 %

CAS-Nr.: 65497-29-2 EG-Nr.: 613-809-4 Index-Nr.: - Reg.-Nr. (REACH): -	Guar-hydroxypropyltrimethyl-ammoniumchlorid	Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410
---	--	---

Hinweis: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise (H-Sätze) sowie die verwendeten Abkürzungen sind in Abschnitt 16 aufgeführt.

4. Erste-Hilfe-Massnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahme

Allgemeine Hinweise	Ist ärztlicher Rat erforderlich, dieses Sicherheitsdatenblatt, die Verpackung oder das Kennzeichnungsetikett bereithalten. Bei Beschwerden Arzt aufsuchen. Allgemeine Regeln der Erste-Hilfe beachten. Kenntnisse gelegentlich auffrischen.
Nach Einatmen	Frischlufte zuführen. Beengende Kleidung lockern. Person ruhig lagern. Je nach Symptomatik Arzt konsultieren.
Nach Hautkontakt	Verunreinigte/durchtränkte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Haut mit viel Wasser und Seife gründlich waschen. Je nach Symptomen Arzt konsultieren, wenn möglich, Verpackung oder Etikett vorzeigen.
Nach Augenkontakt	Vorhandene Kontaktlinsen falls möglich entfernen. Mit viel Wasser mehrere Minuten gründlich spülen. Sofort Augenarzt hinzuziehen. Dieses Sicherheitsdatenblatt oder Produkteeikette vorzeigen.
Nach Verschlucken	Mund gründlich mit Wasser spülen. Atemwege freihalten. Notrufnummer anrufen oder Arzt hinzuziehen. Falls möglich dieses Sicherheitsdatenblatt oder Produkteeikette bereithalten.

Wikofix® GM 52

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

In bestimmten Fällen kann es vorkommen, dass die Vergiftungssymptome erst nach längerer Zeit/nach mehreren Stunden auftreten.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Feuerlöschmassnahmen immer auf die Umgebung und die Grösse des Brandes abstimmen.

Geeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl, Trockenlöschpulver, alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid

Ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kann bei der Verbrennung/starker Erhitzung unter anderem folgende giftige Gase/Rauche freisetzen: Kohlenoxide, Stickoxide (NOx), Schwefeloxide, Giftige Gase.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Brandgase nicht einatmen. Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Je nach Brandgrösse evtl. Vollschutz tragen. Gefährdete Behälter mit Sprühwasser kühlen. Kontaminiertes Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen.

6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Augen- und Hautkontakt sowie Inhalation vermeiden. Nicht notwendige Personen vom Unfallort fernhalten; idealerweise entgegen der Windrichtung. Rutschgefahr beachten.

6.2 Umweltschutzmassnahmen

Bei Entweichung grösserer Mengen eindämmen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Eindringen in Gewässer, Grundwasser oder den Boden vermeiden. Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Bei unfallbedingtem Einleiten in die Kanalisation, zuständige Behörden informieren.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Grössere Mengen mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel, Sand, Kieselgur, Sägemehl) aufnehmen und gemäss Abschnitt 13 Entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Angaben zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Angaben zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung

Für gute Raumlüftung sorgen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Augen- und Hautkontakt vermeiden. Essen, Trinken, Rauchen, sowie Aufbewahren von Lebensmitteln im Arbeitsraum verboten. Hinweise auf der Verpackung sowie aktuelles technisches Merkblatt beachten. Arbeitsverfahren gemäss Betriebsanweisungen anwenden.

Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Allgemeine Hygienemassnahmen im Umgang mit Chemikalien beachten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung ablegen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Für Unbefugte und Kinder unzugänglich aufbewahren. Produkt nicht in Durchgängen und Treppenaufgängen lagern. Produkt nur in Originalverpackungen und geschlossen lagern. Trocken lagern. Frostfrei lagern. Bei Raumtemperatur lagern.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Glättemittel - Produkteaufdruck sowie aktuelles technisches Merkblatt beachten.

Wikofix® GM 52

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Inhaltsstoffe mit einem zu überwachenden Grenzwert:

CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr.: 200-661-7 Index-Nr.: 603-117-00-0 Reg.-Nr. (REACH): 01-2119457558-25-XXXX	2-Propanol CH: MAK: 200 ppm (500 mg/m ³) CH: KZGW: 400 ppm (1000 mg/m ³) CH: BGW: Urin 25 mg/l Expositionsende bzw. Schichtende CH: BGW: Blut 25 mg/l Expositionsende bzw. Schichtende [25/Q50/4]
---	--

CAS-Nr.: 65497-29-2 EG-Nr.: 613-809-4 Index-Nr.: - Reg.-Nr. (REACH): -	Guar-hydroxypropyltrimethyl-ammoniumchlorid DE: AGW: 1.25 A mg/m ³ (alveolengängige Fraktion) DE: TRGS: 10 E mg/m ³ (einatembare Fraktion) [25/Q906/0]
---	--

MAK = Maximale Arbeitsplatzkonzentration.

CH = Es handelt sich um einen Schweizer Grenzwert, herausgegeben von der SUVA. Fehlt ein SUVA-Grenzwert, handelt es sich um den Arbeitsplatzgrenzwert (AGW) von Deutschland oder ggf. einem anderen europäischen Staat.

CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr.: 200-661-7 Index-Nr.: 603-117-00-0 Reg.-Nr. (REACH): 01-2119457558-25-XXXX	2-Propanol Arbeitnehmer: DNEL: 888 mg/kg/1d [dermal, Langzeit, systemische Effekte]; Arbeitnehmer: DNEL: 500 mg/m ³ [inhalativ, Langzeit, systemische Effekte]; Verbraucher: DNEL: 319 mg/kg/1d [dermal, Langzeit, systemische Effekte]; Verbraucher: DNEL: 89 mg/m ³ [inhalativ, Langzeit, systemische Effekte]; Verbraucher: DNEL: 26 mg/kg bw/d [oral, Langzeit, systemische Effekte]; Umwelt: PNEC: 140.9 [Süsswasser (intermittierende Freisetzung)]; Umwelt: PNEC: 2251 mg/l [Mikroorganismen in Kläranlagen]; Umwelt: PNEC: 140.9 mg/l [Süsswasser]; Umwelt: PNEC: 140.9 mg/l [Meerwasser]; Umwelt: PNEC: 552 mg/kg dw [Sediment, Süsswasser]; Umwelt: PNEC: 552 mg/kg dw [Sediment, Meerwasser]; Umwelt: PNEC: 28 mg/kg dw [Boden]; Umwelt: PNEC: 160 mg/kg [Raubtier] [24/Q2/1]
---	--

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1 Geeignete technische Schutzmassnahmen

Arbeitsplatzbedingte Grenzwerte einhalten.

Falls Grenzwerte nicht eingehalten werden können, geeignete Atemschutz tragen.

8.2.2 Individuelle Schutzmassnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Angaben	Persönliche Schutzausrüstung muss in Übereinstimmung mit den geltenden CE-Normen und nach Absprache mit dem Lieferanten für persönliche Schutzausrüstung gewählt werden.
Augen-/Gesichtsschutz	Dichtschliessende Schutzbrille mit Seitenschildern nach EN 166.
Hand-/Hautschutz	Hautkontakt vermeiden. Falls nicht möglich, geeignete Schutzhandschuhe verwenden.
Schutzbekleidung	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen, z.B. langärmelige Kleider und Sicherheitsschuhe nach EN ISO 20345.
Atemschutz	Bei unzureichender Belüftung oder wenn Grenzwerte nicht eingehalten werden können, Atemschutzgerät verwenden. Filter Typ AXBEK gemäss EN 14387.
Hygienemassnahmen	Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Thermische Gefahren	Nicht zutreffend.



Auf Grund der Inhaltsstoffe und unserer Erfahrungen folgende unverbindliche Empfehlungen zur Auswahl des Materials der Schutzhandschuhe (Mindestschichtstärke: 0.4 mm):

Wikofix® GM 52

Empfohlenes Handschuhmaterial:	Butylkautschuk (Butyl), Nitrilkautschuk/Nitrillatex (NBR), Polychloropren (CR)
Ungeeignetes Handschuhmaterial:	Textile Materialien

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen und Arbeitsweise abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition
Zurzeit liegen keine Informationen hierzu vor.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	Flüssig
Farbe	farblos, transparent (gelb)
Dichte	~1.0 g/cm ³ (20°C)
Viskosität	Nicht bestimmt
Geruch	Charakteristisch
Geruchsschwelle	Nicht bestimmt
pH-Wert	~7
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Nicht bestimmt
Siedebeginn und Siedebereich	Nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur	Nicht bestimmt
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht bestimmt
Flammpunkt	>50°C
Selbstentzündungstemperatur	Nicht bestimmt
Untere Explosionsgrenze	Nicht bestimmt
Obere Explosionsgrenze	Nicht bestimmt
Dampfdruck	Nicht bestimmt
Dampfdichte (Luft = 1)	Nicht bestimmt
Explosive Eigenschaften	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich. Gebrauch: Bildung explosionsfähiger Dampf/Luftgemische möglich.
Oxidierende Eigenschaften	Nein

9.2 Sonstige Angaben

Löslichkeit / Mischbarkeit mit Wasser	Gut mit Wasser mischbar
Löslich in / mischbar mit	Nicht bestimmt
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	Nicht bestimmt
Leitfähigkeit	Nicht bestimmt
VOC-Gehalt (EU)	Ca. 0.5%
VOC-Gehalt (CH)	Ca. 0.5%

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Das Produkt ist unter normalen Bedingungen nicht reaktiv.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei sachgerechter Lagerung und Handhabung stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäsem Gebrauch keine bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Bei bestimmungsgemäsem Gebrauch keine bekannt.

10.5 Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel

Wikofix[®] GM 52

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Verwendung. Bei Brand oder grosser Hitze siehe Abschnitt 5.2.

11. Angaben zur Toxikologie

11.1 Toxikologischen Angaben zum Produkt/Gemisch

Keine Daten vorhanden.

11.2. Toxikologische Angaben zu gefährlichen Inhaltsstoffen

CAS-Nr.: 61789-40-0 EG-Nr.: 263-058-8 Index-Nr.: - Reg.-Nr. (REACH): 01-2119489410-39-XXXX	Cocoamidopropyl Betaine Akute Toxizität: LD50: ca. 2335 mg/kg [oral, Ratte] [25/Q904/0]
CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr.: 200-661-7 Index-Nr.: 603-117-00-0 Reg.-Nr. (REACH): 01-2119457558-25-XXXX	2-Propanol Akute Toxizität: LD50: 4390-5840 mg/kg [oral, Ratte, OECD 401]; Akute Toxizität: LD50: 12800-13900 mg/kg [dermal, Kaninchen, OECD 402]; Akute Toxizität: LC50: >25 mg/l/6h [inhalativ, Ratte, Männchen, Weibchen, OECD 403, Dämpfe]; Akute Toxizität: LC50: 46600 mg/l/4h [inhalativ, Ratte, Aerosol]; Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: nicht reizend [Kaninchen, OECD 404]; Schwere Augenschädigung/-reizung: [Kaninchen, Eye Irrit.2, OECD 405]; Sensibilisierung der Atemwege/Haut: nicht sensibilisierend (Hautkontakt) [Meerschweinchen, OECD 406]; Keimzell-Mutagenität: negativ [Salmonella Typhimurium, OECD 471]; Keimzell-Mutagenität: negativ [Maus, OECD 474]; Keimzell-Mutagenität: negativ [Maus, OECD 476]; Keimzell-Mutagenität: negativ [Salmonella Typhimurium, Ames-Test]; Karzinogenität: negativ; Aspirationsgefahr: Nein; Reproduktionstoxizität: negativ; Spezifische Zielorgan-Toxizität einmalige Exposition (STOT-SE): [STOT SE 3, H336]; Spezifische Zielorgan-Toxizität wiederholte Exposition (STOT-RE): [Zielorgan(e): Leber]; Symptome: Atembeschwerden, Bewusstlosigkeit, Erbrechen, Kopfschmerzen, Müdigkeit, Schwindel, Übelkeit, Rötung der Augen, Tränen der Augen, zentrales Nervensystem. Kann verursachen: Schläfrigkeit, Benommenheit; Spezifische Zielorgan-Toxizität wiederholte Exposition (STOT-RE): NOAEL: 900 mg/kg [oral, Ratte, OECD 408]; Spezifische Zielorgan-Toxizität wiederholte Exposition (STOT-RE): NOAEL: 5000 ppm [inhalativ, Ratte, OECD 451, Dämpfe] [25/Q2,50,905/1,4,5]
CAS-Nr.: 65497-29-2 EG-Nr.: 613-809-4 Index-Nr.: - Reg.-Nr. (REACH): -	Guar-hydroxypropyltrimethyl-ammoniumchlorid Akute Toxizität: LD50: >20'000 mg/kg [oral, Ratte] Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: nicht reizend; Schwere Augenschädigung/-reizung: schwache, reversible Reizwirkung; Sensibilisierung der Atemwege: das Einatmen höherer Staubkonzentrationen kann Reizungen der Atemwege und möglicherweise Unwohlsein verursachen; Sensibilisierung der Haut: nicht sensibilisierend; Keimzell-Mutagenität: negativ [Ergebnisse mit einem ähnlichen Produkt (Amnes-Test)] [25/Q906,907/0,12]

Wikofix® GM 52

12. Angaben zur Ökologie

12.1 Toxizität

Das Produkt/Gemisch ist NICHT als umweltgefährlich eingestuft.
Wassergefährdungsklasse Deutschland (Selbsteinstufung): WGK 1 (schwach wassergefährdend)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt ist biologisch teilweise abbaubar. [>98%]

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	
---	--

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Siehe Abschnitt 2.3.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

12.7 Umweltrelevante Angaben zu gefährlichen Inhaltsstoffen

CAS-Nr.: 61789-40-0 EG-Nr.: 263-058-8 Index-Nr.: - Reg.-Nr. (REACH): 01-2119489410-39-XXXX	Cocoamidopropyl Betaine Akute Toxizität, Fische: LC50: 1.1 mg/l; Akute Toxizität, Krebstiere: EC50: 1.9 mg/l; Akute Toxizität, Algen: EC50: 2.4 mg/l/72h [25/Q904/0]
---	---

CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr.: 200-661-7 Index-Nr.: 603-117-00-0 Reg.-Nr. (REACH): 01-2119457558-25-XXXX	2-Propanol Akute Toxizität, Fische: LC50: >100 mg/l/96h [Leuciscusidus]; Akute Toxizität, Fische: LC50: 1400 mg/l/96h [Lepomis macrochirus]; Akute Toxizität, Daphnien: EC50: 2285 mg/l/48h [Daphnia magna]; Akute Toxizität, Daphnien: EC50: 141 mg/l/16d [Daphnia magna]; Akute Toxizität, Algen: EC50: >100 mg/l/72h [Desmodesmus subspicatus]; Persistenz und Abbaubarkeit: 95%/21d, leicht biologisch abbaubar [OECD 301 E, OECD D]; Persistenz und Abbaubarkeit: 99%, leicht biologisch abbaubar [OECD 303 A]; Bioakkumulationspotenzial: BCF: 3.2, Niedrig; Bioakkumulationspotenzial: Log Pow: 0.05, Niedrig [OECD 107]; Mobilität im Boden: Koc, 1.1 [Experteneinschätzung]; Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Kein PBT-Stoff, Kein vPvB-Stoff; Akute Bakterientoxizität: EC50: >1000 mg/l [Belebtschlamm]; Akute Bakterientoxizität: EC10: 1050 mg/l/16h [Pseudomonas putida, DIN 38412]; Wasserlöslichkeit: löslich; Sonstige Angaben: [ThOD, 2.4 g/g; COD 96%; COD 2.4 g/g; BOD 1171 mg/g] [24/Q2/1]
---	---

CAS-Nr.: 68603-25-8 EG-Nr.: - Index-Nr.: - Reg.-Nr. (REACH): -	Alkohole, C8-C10, ethoxyliert, propoxyliert Akute Toxizität, Fische: LC50: 13.3 mg/l/96h [Fettköpfige Elritze, Pimephales promelas]; Toxizität, wirbellose Wasserorganismen: EC50: 12.3 mg/l/48h [Daphnia magna, grosser Wasserfloh]; Akute Toxizität, Mikroorganismen: IC50: 220-770 mg/l/16h [Bakterien]; biologische Abbaubarkeit: leicht biologisch abbaubar [>60% / 28d, OECD 301F]; biologische Abbaubarkeit: leicht biologisch abbaubar [>70% / 28d, OECD 302B]
---	--

CAS-Nr.: 65497-29-2 EG-Nr.: 613-809-4 Index-Nr.: - Reg.-Nr. (REACH): -	Guar-hydroxypropyltrimethyl-ammoniumchlorid Akute Toxizität, Fische: LC50: 1.39 mg/l/96h [Lepomis macrochirus, (Sonnenbarsch)]; Akute Toxizität, Fische: LC50: 0.44 mg/l/96h [Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle), OECD 203]; Persistenz und Abbaubarkeit: 0%/28d [OECD 301E]; Bioakkumulationspotenzial: nicht bioakkumulierbar; Wasserlöslichkeit: löslich [25/Q905,906/0,12]
---	---

Wikofix® GM 52

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Entsorgung gemäss den behördlichen Vorschriften.

Europäische Abfallschlüsselnummer für das Produkt: 20 01 30 – Reinigungsmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 29 fallen
Verunreinigtes Verpackungsmaterial: Entsorgung gemäss den behördlichen Vorschriften. Falls möglich, Gebinde vollständig restentleeren. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen. Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.
Die genannten Abfallschlüssel sind Empfehlungen aufgrund der voraussichtlichen Verwendung des Produktes. Aufgrund spezieller Verwendung und Entsorgungsgegebenheiten beim Verwender, können unter Umständen auch andere Abfallschlüssel zutreffen. (2001/118/EG, 2001/119/EG, 2001/573/EG)

14. Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer:

ADR, RID, ADN, IMDG, IATA: Entfällt

14.2 Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung:

ADR, RID, ADN, IMDG, IATA: Entfällt

14.3 Transportgefahrenklassen:

ADR, RID, ADN, IMDG, IATA: Entfällt

14.4 Verpackungsgruppe:

ADR, RID, ADN, IMDG, IATA: Entfällt

14.5 Umweltgefahren:

Umweltgefährlich: Nein

Marine pollutant: Nein

14.6 Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender:

Kemmler Zahl:	Entfällt
EMS-Nummer:	Entfällt

14.7 Massengutbeförderung gemäss Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäss IBC-Code: Nicht anwendbar.

14.8 Transport/Weitere Angaben:

ADR: Begrenzte Menge (LQ – Limited Quantities):	Entfällt
ADR: Beförderungskategorie:	Entfällt
ADR: Tunnelbeschränkungscode:	Entfällt
UN „Model Regulation“:	Nicht anwendbar.

15. Vorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Einstufung und Kennzeichnung siehe Abschnitt 2.

Die Einstufung erfolgte nach dem Berechnungsverfahren oder anhand von Studien/Tests am Produkt selbst bzw. Erfahrungen mit ähnlichen Gemischen.

Weitere nationale und sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Kennzeichnung der Verpackung bei einem Inhalt
Wassergefährdungsklasse (WGK) siehe Abschnitt 12.1.
Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (CH: SR 822.115).

Wikofix® GM 52

Chemikalienverordnung (ChemV), Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (ChemRRV), Luftreinhalte-Verordnung (LRV), Verordnung über den Schutz vor Störfällen (StfV), berufsgenossenschaftliche / arbeitsmedizinische Vorschriften und ggf. weitere geltende gesetzliche Vorschriften beachten.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung ist für Gemische nicht vorgesehen.

16. Sonstige Angaben

Im Dokument verwendete Gefahrenhinweise (H-Sätze):

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Weitere empfehlenswerte Quellen für mehr Informationen:

- Bundesamt für Gesundheit (Schweiz): www.bag.admin.ch (Deutsch/Französisch/Italienisch/Englisch)

Liste der im Dokument möglicherweise verwendeten relevanten Abkürzungen:

Abkürzung	Vollständiger Text / Bedeutung
ADR	Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route (= Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse)
AGW, Spb.-Üf.	AGW = Arbeitsplatzgrenzwert, Spb.-Üf. = Spitzenbegrenzung – Überschreitungsfaktor (1 bis 8) und Kategorie (I, II) für Kurzzeitwerte (TRGS 900, Deutschland)
AOEL	Acceptable Operator Exposure Level
Aquatic Acute	Akut gewässergefährdend
Aquatic Chronic	Chronisch gewässergefährdend
Asp. Tox.	Aspirationsgefahr (Gefahr beim Einatmen)
ATE	Acute Toxicity Estimates (Schätzwert akuter Toxizität)
BAG	Bundesamt für Gesundheit (Schweiz)
BAT	Biologische Arbeitsstofftoleranzwerte (Schweiz)
BG	Berufsgenossenschaft
BGR	Berufsgenossenschaftliche Regeln
BGV	Berufsgenossenschaftliche Vorschrift
Carz.	Karzinogener (krebserregender) Stoff
CAS-Nr.	Chemical Abstracts Service, ein internationaler Bezeichnungsstandard für chemische Stoffe
CH: MAK:	Schweizer Grenzwert der Maximalen Arbeitsplatz Konzentration, herausgegeben von der Schweizerischen Unfallversicherungsanstalt (SUVA)
CLP	Classification, Labelling and Packaging (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen)
CPID	Chemical Product Identification. Die Registrierungsnummer beim BAG. In der Schweiz ist unter der jeweiligen Nummer die Rezeptur eines Produkts registriert (oder zumindest die giftigen Bestandteile davon).
DMEL	Derived Minimum Effect Level (=abgeleiteter Minimaler-Effekt-Grenzwert)
DNEL	Derived No Effect Level (=abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert)
EG	Europäische Gemeinschaft
EG-Nr.	Stoffe des EG-Stoff-Inventars, bestehend aus 7 Ziffern (Syntax: XXX-XXX-X). Umfasst Altstoffe (EINECS), Neustoffe (ELINCS) sowie die No-Longer-Polymers-Liste (NLP-Liste).
EINECS	European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS	European List of Notified Chemical Substances
Eye Irrit.	Augenreizend, je nach Kategorie Augenreizung bis schwere Augenschädigung möglich.
Flam. Gas	Entzündbares Gas
Flam. Liq.	Entzündbare Flüssigkeit
Flam. Sol.	Entzündbarer Feststoff
GHS	Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals (=Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien)
IATA	International Air Transport Association (= Internationale Flug-Transport-Vereinigung)
IMDG-Code	International Maritime Code for Dangerous Goods (=Gefährliche Güter im internationalen Seeschiffsverkehr)
Index-Nr.	Indexierung gefährlicher Stoffe des Anhang VI der VO(EG)1272/2008 (bzw. Anhang I der Richtlinie 67/548/EWG) mit folgendem Syntax: XXX-XXX-XX-X
LC	Letalkonzentration
LD	Lethale (tödliche) Dosis
LD50	Lethal Dose, 50% (=mittlere letale Dosis)
Met. Corr.	Auf Metall korrosiv wirkender Stoff oder Gemisch
Muta.	Stoff mit Keimzell-Mutagenität
NOAEL	No Observed Adverse Effect Level (=Dosis ohne beobachtete schädigende Wirkung)
NOEC	No Observed Effect Concentration (= Tierexperimentell festgelegte höchste Konzentration, bei der keine Wirkung

Wikofix® GM 52

	(schädigender Effekt) mehr nachweisbar ist)
NOEL	No Observed Effect Level (=Tierexperimentell festgelegte höchste Dosis, bei der keine Wirkung (schädigender Effekt)
Ozone	Schädigt die Ozonschicht
PBT	Persistent, bioaccumulative, and toxic (persistent, bioakkumulierbar und toxisch)
PNEC	Predicted No Effect Concentration (=abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration)
REACH	Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe)
Repr.	Reproduktionstoxizität
Resp. Sens.	Sensibilisierend für die Atemwege
SCL	Spezifische Konzentrationsgrenze
Skin Irrit.	Hautreizend – Ätz-/Reizwirkung auf die Haut
Skin Sens.	Sensibilisierend für die Haut
STOT RE	Stoff mit spezifischer Zielorgan-Toxizität bereits bei wiederholter Exposition.
STOT SE	Stoff mit spezifischer Zielorgan-Toxizität bereits bei einmaliger Exposition möglich.
SVHC	Substances of Very High Concern (=Besonders besorgnerregende Stoffe)
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
VOC	Volatile organic compounds (= flüchtige organische Verbindungen)
VOCV	VOC-Verordnung (Schweiz)
vPvB	Very persistent and very bioaccumulative (= sehr persistent und sehr bioakkumulierbar)

Datenblatt ausstellender Bereich: Siehe Abschnitt 1.3. Dieses Sicherheitsdatenblatt ersetzt alle älteren Versionen.
Disclaimer: Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.
© Wisabax AG – Jegliche Veröffentlichung/Änderung bedarf der schriftlichen Zustimmung von Wisabax AG. Erstellt mit Hilfe von SDBW, einer hausinternen Software-Lösung zur einfacheren Erstellung mehrsprachiger Sicherheitsdatenblätter.